



Auch Isma möchte lernen, mit der neuen Nähmaschine Decken und Kleidung herzustellen. Foto: Monika Luise Schwarz-Hilgardt

Eine Nähmaschine fliegt um die halbe Welt



von
Bürger-Reporterin
Monika-Luise
Schwarz-Hilgardt

Biedenkopf. In unserem Beitrag „Ein Stern für Lombok: unser nächstes Ziel“ haben wir davon berichtet, wie es in Lombok weiter geht bzw. was unser nächstes Ziel ist.

Wir haben geschrieben, dass uns eine tolle neue Nähmaschine für unser Vorhaben, den jungen Menschen u.a. eine Ausbildung zum Nähen zu geben, gespendet wurde. Die meisten Mitglieder des Vereins "Ein Stern für Lombok", haben sich bei der Internet-Plattform WKW kennen gelernt, wir haben dort auch eine Gruppe, ebenso wie hier bei myheimat! Vor einigen Tagen haben wir einen jungen Mann in unsere Gruppe aufgenommen, er möchte in den nächsten Wochen auf Lombok, eine Insel, die zu Indonesien gehört, Urlaub machen. Wie er berichtete, ist er schon mehrmals dort gewesen.

Natürlich steht auch in unserer Gruppe, dass die Nähmaschinen-Aktion unser nächstes Ziel ist. Und dieser junge Mann schrieb, er hat zu Hause eine Nähmaschine, die nicht mehr gebraucht wird, diese wollte er für unsere Aktion spenden. Wenn er in den nächsten Wochen nach Lombok fliegt, möchte er sie mitnehmen! Toll – natürlich sind wir alle begeistert! Eine Nähmaschine fliegt um die halbe Welt! Sie ist nicht ganz neu, aber komplett, mit Gebrauchsanweisung, Ersatzteilen, Nadeln, Spulen, eben alles, was man zum Nähen braucht. Ja, und wie kann eine Nähmaschine, wenn sie nicht von einer Firma geliefert wird, nach Lombok fliegen? Er hat sich natürlich bei dem Reisebüro, wo er gebucht hat, erkundigt, was er wie machen muss. Auf Nachfrage bei der Fluglinie, mit der er fliegt, hat man ihm gesagt, wenn es um humanitäre Hilfe geht, darf er 10 kg mehr mitnehmen. (...)

www.myheimat.de/beitrag/75421